

Steiner Pontoniere an der Schweizermeisterschaft in Schönenwerd-Gösgen

Am vergangenen Wochenende fand in Schönenwerd die Schweizermeisterschaft der Pontoniere statt. Das schöne Wetter mit Temperaturen um die 30°C versetzte uns schon vor dem Fahren ins Schwitzen.

Wir starteten am Samstag Morgen um 06.00 Uhr am Bahnhof in Stein am Rhein und fuhren gemeinsam zum Wettkampfgelände. Der Wasserstand der Aare und der gut organisierte Parcours boten ideale Bedingungen für einen fairen Wettkampf.

Nach unserer Ankunft um 08.00 Uhr besichtigten wir den Sektions-Teil des Wettfahrens, welchen wir um 10.00 Uhr mit der ersten Gruppe zu absolvieren hatten. Die Steiner Pontoniere starteten wie in Murgental mit zwei Gruppen. Die erste Gruppe setzte sich aus drei Booten zusammen und die zweite Gruppe welche um 18.40 Uhr startete, aus einem Boot und zwei Weidlingen.

Nach einem stärkenden Mittagessen und dem obligatem schönheits- Nickerchen besichtigten wir den Parcours des Einzelwettfahrens. Wir traten mit 9 Booten und 7 Weidlingen zum Wettkampf an. Wir starteten um 15.30 Uhr mit dem Einzelwettkampf. Der anspruchsvolle Parcours wies zwei Schlüsselstellen auf, zum einen galt es, eine freie Abfahrt und anschliessend ein Umfahren eines Felsens einzuschätzen, und als zweite Herausforderung war der Brückenpfeiler mit starkem Hinterwasser zu unterfahren. Gute Besichtigung des Parcours zahlten sich also aus. Nach dem anstrengenden und erhitzten Wettkampf gönnte sich der eine oder andere eine erfrischende Abkühlung in der Aare bevor es dann zum gemütlichen Teil des Wettkampfes überging. So konnten wir das Nachtessen und die anschliessende Musikunterhaltung bei sommerlichen Temperaturen unter freiem Himmel geniessen.

Am Sonntag um 12.30 Uhr traten die Jungfahrer der Kategorie 1 zum Wettkampf an. Für sie galt es, zwei Durchfahrten und einen Felsen zu bezwingen. Um 15.00 Uhr fand das Rangverlesen statt.

Die Pontoniere Stein am Rhein erreichten im Sektionsfahren den hervorragenden 7 Rang. Im Einzelfahren erreichten in der Kategorie 1 Sven Keller und Lukas Schwarz den ausgezeichneten 5 Rang. In der Kategorie 2 holten sich Kenny Keller und Simon Ulrich den 11 Rang mit Kranzauszeichnung. Markus Oderbolz und Hans Graf erreichten in der Kategorie D den 18 Rang. Willi Randegger und Mathias Müller, 38 Rang sowie Martin Schmidt und Roger Eberle, 42 Rang erreichten ebenfalls eine Kranzauszeichnung.